

I. PREIS. RICHARD ROTH, AUGSBURG

PLAKATWETTBEWERB FÜR DIE REICHSGARTENSCHAU STUTTGART 1939

BETRACHTUNGEN EINES PREISRICHTERS

Selten hat ein Wettbewerb für Plakatentwürfe durch die vorbildliche Art der Ausschreibung und der ausgesetzten Preissummen so viel Staunen und Erwartungen geweckt wie dieses vom Reichsnährstand und der Stadt Stuttgart im Sommer 1937 veröffentlichte Preisausschreiben.

Stuttgart, die Hauptstadt im sonnigen Süden Deutschlands, liegt im Herzen Württembergs in einem weiten, fruchtbaren, im Sommer manchmal tropisch heißen Talkessel, umsäumt von Weinbergen, Blütengärten, Obsthalden und Laubwäldern.

Bemerkenswerte alte und neue Bauwerke ragen aus dem Talgrunde der Altstadt. Die Hänge entlang über die welligen Höhenrücken ziehen sich die Kolonien neuer Landhausgruppen, aufgelockert gebaut zwischen Obstgärten und Mauerterrassen.

Diese landschaftlich und klimatisch besonders begünstigte Stadt ruft nun auf zu einer großen deutschen Leistungsschau des Gartenbaues. Durch einen ganz großzügig angelegten Bebauungsplan auf dem Rebenhügel Killesberg beim Weißenhofgelände wird der Ausstellung eine Ausweitung gegeben, die den höchsten Erwartungen entspricht.

